

WING Karriere (1)

Masterstudent gründet „Karrierewiese“



Veit Hilser machte neben seinem Beruf als Unternehmensberater bei der UNITY AG seinen MBA in Sales & Service Engineering an der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Furtwangen. Seit November 2013 ist er mit einem eigenen Unternehmen – „KARRIEREWIESE“ – selbstständig. Wir befragten ihn zu Studium und Beruf.

Herr Hilser, beschreiben Sie bitte kurz das Tätigkeitsfeld Ihres Unternehmens!

Wir bezeichnen uns gerne als junge, pragmatische und anders denkende Karriere- & Start-Up Beratung. Im Zuge der Karriereberatung beraten wir vor allem Frauen, den für sie richtigen Karriereweg zu finden und zu gehen. Durch unsere Coachings haben unsere Kunden mehr Zeit, Geld und Freude an dem, was sie tun. Abgerundet wird diese Karriereberatung durch Karrierereisen, welche vor allem Kommunikation- & Interaktion-Coachings abseits des Alltags beinhalten. Zudem beraten wir Unternehmen zum Beispiel in Vertriebsfragen.

Was haben Sie vor Ihrem Masterstudium studiert?

Ich habe in Furtwangen 2010 meinen Bachelorabschluss an der Fakultät WING (früher Product Engineering) mit dem Schwerpunkt Marketing und Vertrieb gemacht.

Wie verlief bei Ihnen der Start ins Berufsleben?

Mein Start ins Berufsleben verlief reibungsfrei. Nach einer halbjährigen Weltreise und fünf Bewerbungen konnte ich direkt bei der UNITY AG am Standort Stuttgart beginnen. Hier durfte ich feststellen, dass die Hochschule Furtwangen und insbesondere WING einen hervorragenden Ruf genießen. Darüber hinaus ermöglichte mir mein Doppelabschluss – aufgrund meines Auslandssemesters in Edinburgh –, zu Konditionen eines Master-Absolventen einzusteigen.

Warum haben Sie sich für ein Master-Studium in Furtwangen entschieden?

Nach circa zwei Jahren in der Beratung musste ich feststellen, dass ich trotz der unterschiedlichen Projekte inhaltlich zu wenig gefordert wurde. Darüber hinaus ist in größeren Unternehmen der Titel eines Masters notwendig, um weiter aufsteigen zu können. Die Wahl des MBA Studiums fiel aus pragmatischen Gründen auf Furtwangen: Ich kannte die Organisation, die meisten Professoren und musste so weniger Zeit investieren.

Über welches Thema schrieben Sie Ihre Masterthesis?

Der Titel meiner Thesis lautet: „E-Commerce-Eintrittsbarrieren des deutschen Einzelhandels – Eine empirische Studie unter Betrachtung von Kleinunternehmen.“ Ich habe untersucht, warum Kleinunternehmen des deutschen Einzelhandels auf den Absatzkanal „Internet“ verzichten.

Die Besonderheit an meiner Thesis war, dass ich das Thema komplett frei wählen konnte, wofür ich meinen Professoren sehr dankbar bin. Denn so konnte ich die Untersuchung an meine Tätigkeit im Bereich der Start-Up-Beratung anlehnen.

Haben Sie sich gleich nach dem HFU-Studium selbstständig gemacht?

Ich habe mich noch während des Studiums an der Hochschule Furtwangen selbstständig gemacht. Ich habe während meiner Zeit als Unternehmensberater mit dem Master begonnen und mitten im Studium gekündigt, um die KARRIEREWIESE zu gründen.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen?

Während meiner Zeit als Unternehmensberater habe ich viele tolle, jedoch unzufriedene Menschen kennengelernt, die meist acht oder mehr Stunden pro Tag arbeiten, um ihren aktuellen Lebensstandard zu halten. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass es möglich sein muss, Arbeit, Geld und privates Glück zu verbinden. Hier will ich Anstöße geben und helfen. Das führte zur Gründung eines eigenen Unternehmens.

Wie vereinbarten Sie das aufwendige Master-Studium mit Ihrem Chef-Job?

Freitag und Samstag Vorlesungen, ein weiterer Tag in der Woche, um die Hausarbeiten zu verfassen, das ging, und es blieben immer noch vier Tage für die KARRIEREWIESE. Das Studium während meiner Festanstellung war im Vergleich zur Selbstständigkeit weitaus anstrengender, da ich während dieser Zeit weniger flexibel und lange nicht so motiviert war.

Hat Sie das Masterstudium beruflich weiter gebracht?

Ich profitiere von dem, was ich während des Masters gelernt habe und von den Menschen, die ich während dieser Zeit kennenlernen durfte, sehr! Und der Master-Titel hilft im Kontakt mit Unternehmen.

Was würden Sie Bachelor-Studenten nach dem Studium raten? Einen Master, den Berufseinstieg oder beides?

Streichen Sie die Wörter „Eigentlich“ sowie „Ja, aber“ aus Ihrem Wortschatz und tun Sie das, was Sie wirklich wollen. Und wenn Sie ein Master-Studium beginnen wollen, empfehle ich: Informieren Sie sich über das für Sie richtige Angebot! Lesen Sie vorab das Curriculum!

Veit Hilser MBA, WING Alumnus

